

## Aktuelles Wald

---

5. August 2019

### **Badener Umweltwochen 2019: Kochaktion "Taste the Waste", 14. August 2019**

Nach den Sommerferien können die Badenerinnen und Badener wieder "STARTEN STATT WARTEN": Die Badener Umweltwochen gehen weiter und beleuchten noch bis Januar 2020 mit Veranstaltungen, Installation und dem Umweltblog.baden.ch verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit.

Lebensmittel wegwerfen? Wie kann ich das vermeiden? Was muss ich dazu wissen und wie kann ich meine welken, abgelaufenen "Kühlschränkleichen" doch noch retten und feine Speisen daraus zubereiten?

Wir laden Sie gern ein, sich gemeinsam mit Bevölkerung und Stadtökologie verschiedenen Themen der Nachhaltigkeit, hier konkret dem FOOD-WASTE, zu stellen und dabei zu sein, wenn in einer Kochaktion kleine Gaumenfreuden aus Ausschussgemüse kreiert werden.

Datum: Mittwoch, 14. August 2019

Zeit: 17.00 Uhr

Ort: Triebguet Frischluftbar Baden (Kanalstrasse an der Limmat-Holzbrücke), [www.frischluftbar.ch](http://www.frischluftbar.ch)

Das Programm startet mit einer Begrüssung der Stadtökologie Baden an der Litfasssäule, die als Installation im öffentlichen Raum die Umweltwochen mit Fakten und vielen Tipps zum Thema Nachhaltigkeit begleitet. Danach heisst es: Starten statt warten – "Taste the Waste" mit einer Kochaktion vom Biolade Bade, mit anschliessender Podiumsdiskussion "Foodwaste? Aftertaste" (vom ohne.ch) ab 20 Uhr.

#### **Verschiebedatum bei schlechtem Wetter**

**Mittwoch, 21. August 2019**, gleiche Zeit und gleicher Ort (ohne Podiumsdiskussion).

Infomanagement: Am 14. August 2019 ab 12 Uhr unter [www.umweltblog.baden.ch](http://www.umweltblog.baden.ch) und [www.frischluftbar.ch](http://www.frischluftbar.ch)

Die Stadt möchte die Veranstaltung auch nutzen, um die Bevölkerung erneut zur Teilnahme am Badener Umweltpreis 2019 einzuladen und sich mit eigenen Ideen für den Badener Umweltpreis 2019 unter [www.umweltblog.baden.ch](http://www.umweltblog.baden.ch) zu bewerben. Kreative Ideen und Köpfe werden für ein nachhaltiges Baden gesucht. Denn, so Stadtmann Markus Schneider:

"Wir möchten mit dem Umweltpreis die Ideen aus der Bevölkerung gezielt fördern und unterstützen. Daher hat sich der Stadtrat auch entschieden, den Umweltpreis auszuschreiben. Machen Sie mit. Ihre Ideen für ein nachhaltigeres Baden sind gefragt und wir sind sehr gespannt auf die Projekte, welche wir jurieren dürfen."